

OBAS - NRW Allgemeine Fragen

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 1. Oktober 2024 13:53

Liebe Community,

ich habe einige Fragen an euch.

Ich bin 43 J.alt, Mutter eines 2,5-jährigen Kindes und mit 20 Jahren Berufserfahrung, Bachelor (Politik und VWL), Master (BWL und Marketing) und Promotion (Marketing und Sozialpsychologie mit viel Statistik), habe ich entschieden, den Quereinstieg als OBASlering zu wagen.

In der freien Wirtschaft war es zuletzt unmöglich einen anspruchsvollen Job auszuüben, da ich immer spät nachmittags Termine hatte bzw. haben musste. Ich erwarte keinen geringeren Arbeitsaufwand als Lehrerin, sondern, dadurch dass die Unterrichtszeiten geregelt und während der Betreuungzeiten meines Sohnes sind, die Vereinbarkeit Beruf/ Familie etwa besser zu gestalten wird. Laut meinen Freundinnen, die selber Lehrerinnen sind, kann man selber entscheiden, wann man die Vorbereitungsarbeit macht. Dabei ist es egal, ob es um 22:00 oder 5:00 ist. Hauptsache wird ein guter Unterricht gehalten.

Meine Fragen:

1. Ich habe mich auf einigen OBAS-Stellen bereits beworben mit Startdatum 01.11. Falls es doch nicht klappen sollte, ist der 01.05 das nächste Datum? Gibt's auch Daten zwischendurch?
2. Zum Auswahlverfahren: wie würdet ihr eingeladen? Telefonisch, per Mail oder per Brief? Ca. wie viele Tage nach Bewerbungsfrist?
3. Wie sind die 7 Stunden Ausbildungszeit in der Woche verteilt?
4. Ich habe meine CP in mathematischen Fächer gerechnet und diese sind vergleichbar zu dem Lehramt-Studium auf Master mit Mathematik als ein Fach. Dabei beruhte der wesentliche Teil meiner Promotion auf fortgeschrittene statistische Methoden. Sprich würde ich mir zutrauen, mindestens bis Sek I Mathe zu lehren, wenn auch nicht in der Sek II. Hat jemand Erfahrungen mit Anerkennung von Studienleistungen zwecks Einstellung mit Fach 1: Mathematik oder gar als mathematische Grundbildung und Einstellung als GrundschullehrerIn? Vielleicht passe ich besser vom Profil her bei BK, muss aber gestehen, dass die Arbeit mit den Kleinen in der GS mir Spaß machen würde.

Vielen Dank und liebe Grüße

Elena

Beitrag von „chemikus08“ vom 1. Oktober 2024 14:07

Zitat von Elenak

1. Ich habe mich auf einigen OBAS-Stellen bereits beworben mit Startdatum 01.11. Falls es doch nicht klappen sollte, ist der 01.05 das nächste Datum? Gibt's auch Daten zwischendurch?

Ja es werden hin und wieder einzelne Stellen die leer gelaufen sind erneut ausgeschrieben. Aber der größte Teil immer zu besagten Terminen. Und die stehen auch nur zwei Wochen im Netz.

Zitat von Elenak

2. Zum Auswahlverfahren: wie würdet ihr eingeladen? Telefonisch, per Mail oder per Brief? Ca. wie viele Tage nach Bewerbungsfrist?

Kommt relativ kurzfristig , häufig per Telefon, denn eine Woche vorher trifft sich die Auswahlkommission und beschliesst welche Ordnungsgruppen eingeladen werden, bzw. ob Quereinsteiger eingeladen werden oder bereits genügend Regelbewerbungen eingegangen sind.

Zitat von Elenak

3. Wie sind die 7 Stunden Ausbildungszeit in der Woche verteilt?

Im Regelfall gibt es einen Tag in der Woche, das ist der sogenannte Seminartag. An dem Tag bis Du in der Schule ausgeplant und Du hast quasi Unterricht in dem für Dich zuständigen Zsfl.

Ich kann mir gut vorstellen, dass das zumindest für die Sek 1 reicht. Insbesondere, wo die Voraussetzungen nochmal vereinfacht wurden. Aber da solltest Du Dich bei den jeweiligen Bezirksregierungen erkundigen. Frage da nach dem Einstellungsbüro.

Zum Thema Grundschule kann ich leider nur wenig sagen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Oktober 2024 16:32

Zitat von ElenaK

1. Ich habe mich auf einigen OBAS-Stellen bereits beworben mit Startdatum 01.11. Falls es doch nicht klappen sollte, ist der 01.05 das nächste Datum? Gibt's auch Daten zwischendurch?

Ja, gibts. Aber wenige. Ich würde Schulen gezielt kontaktieren und Deine Bewerbung auch Initiativ abgeben. Manchmal wird erst ausgeschrieben, wenn ein Bewerber da ist.

Zitat von ElenaK

2. Zum Auswahlverfahren: wie würdet ihr eingeladen? Telefonisch, per Mail oder per Brief? Ca. wie viele Tage nach Bewerbungsfrist?

Schriftlich

Zitat von ElenaK

3. Wie sind die 7 Stunden Ausbildungszeit in der Woche verteilt?

Einen Tag pro Woche ist man im Seminar. Bei mir wars von 7:45-15:45 Uhr. Meist gibt es dann in der Schule noch Ausbildungszeit. Das organisiert jede Schule anders.

Zitat von ElenaK

4. Ich habe meine CP in mathematischen Fächer gerechnet und diese sind vergleichbar zu dem Lehramt-Studium auf Master mit Mathematik als ein Fach. Dabei beruhte der wesentliche Teil meiner Promotion auf fortgeschrittene statistische Methoden. Sprich würde ich mir zutrauen, mindestens bis Sek I Mathe zu lehren, wenn auch nicht in der Sek II. Hat jemand Erfahrungen mit Anerkennung von Studienleistungen zwecks Einstellung mit Fach 1: Mathematik oder gar als mathematische Grundbildung und Einstellung als GrundschullehrerIn? Vielleicht passe ich besser vom Profil her bei BK, muss aber gestehen, dass die Arbeit mit den Kleinen in der GS mir Spaß machen würde.

Genaueres kann ich dazu nicht sagen, aber wenn die Schule jemanden haben will, ist vieles möglich.

Zitat von ElenaK

Ich erwarte keinen geringeren Arbeitsaufwand als Lehrerin, sondern, dadurch dass die Unterrichtszeiten geregelt und während der Betreuungzeiten meines Sohnes sind, die

Vereinbarkeit Beruf/ Familie etwa besser zu gestalten wird.

Das ist jedoch ein Trugschluss. Hier ist extrem viel von der ungerechten Arbeitsbelastung bei Teilzeit zu lesen. Auch von Stundenplänen, die wie ein löchriger Käse aussehen. Mag in der GS anders sein, aber gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehe ich maximal in den Ferienzeiten. Im Vergleich zu anderen Jobs in der freien Wirtschaft mit ähnlichem akademischen Niveau ist es jedoch wirklich besser.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 1. Oktober 2024 20:36

Und während der Ausbildung hast du nicht nur sieben Stunden Unterricht.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Oktober 2024 21:18

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Und während der Ausbildung hast du nicht nur sieben Stunden Unterricht.

Ja, das dürft doch klar sein bei einer Vollzeitstelle.

Beitrag von „Xelex“ vom 2. Oktober 2024 05:57

[Zitat von ElenaK](#)

Wie sind die 7 Stunden Ausbildungszeit in der Woche verteilt?

Ergänzend zu den obigen Antworten:

Das hängt ganz vom Seminar ab, dem du zugewiesen wirst. Es muss auch nicht immer ein voller Tag sein. Bin selber OBASler und habe innerhalb von zwei Wochen drei Nachmittagstermine von jeweils 3,5 Stunden.

Beitrag von „Meer“ vom 2. Oktober 2024 06:32

Ich hatte damals im ersten halben Jahr an unterschiedlichen Tagen Seminar. Bildungswissenschaften liegt irgendwo, manchmal auch Samstags. Da kommen alle Schulformen zusammen.

Danach hatte ich Seminar zu wechselnden Zeiten. Grundsätzlich konnte da alles von 8 bis 18 Uhr dabei sein an unserem ZfsL.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 2. Oktober 2024 06:58

Zitat von Meer

Ich hatte damals im ersten halben Jahr an unterschiedlichen Tagen Seminar. Bildungswissenschaften liegt irgendwo, manchmal auch Samstags. Da kommen alle Schulformen zusammen.

Danach hatte ich Seminar zu wechselnden Zeiten. Grundsätzlich konnte da alles von 8 bis 18 Uhr dabei sein an unserem ZfsL.

Samstags? 8-18 Uhr? Ach Du liebe Güte, da war ich ja mit meinem ZfsL gut bedient. Wir hatten wirklich nur den einen Tag. Da ich keine exotischen Fächer habe, lagen die auch zeitlich vernünftig, aber DU hast Recht: Einige von uns hatten einen Freiblock und dann bis 18 Uhr Seminar.

Ich kann mir aber auch vorstellen, dass die Orga stark von der Leitung abhängt.

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 2. Oktober 2024 09:23

Hey,

vielen Dank für eure Rückmeldungen. 😊

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 2. Oktober 2024 09:28

Zitat von Karl-Dieter

Und während der Ausbildung hast du nicht nur sieben Stunden Unterricht.

Danke 😊 das ist mir klar. Ich meine 7 Stunden Ausbildung nicht Unterricht 😊

Beitrag von „Meer“ vom 2. Oktober 2024 19:03

Zitat von Sissymaus

Samstags? 8-18 Uhr? Ach Du liebe Güte, da war ich ja mit meinem ZfsL gut bedient. Wir hatten wirklich nur den einen Tag. Da ich keine exotischen Fächer habe, lagen die auch zeitlich vernünftig, aber DU hast Recht: Einige von uns hatten einen Freiblock und dann bis 18 Uhr Seminar.

Ich kann mir aber auch vorstellen, dass die Orga stark von der Leitung abhängt.

Ich selbst hatte nie Samstags. Ein Kollege hatte aber irgendwie 14 tätig Samstags. Ich hatte Bildungswissenschaften an einem zusätzlichen Nachmittag. Dort aber dann bis 18 Uhr oder so ca.

mit 8-18 Uhr meinte ich auch, dass dies die generellen Seminarzeiten waren. Es kam dann drauf an, wann die eigenen drei Seminare lagen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 2. Oktober 2024 20:48

Zitat von Meer

Ich selbst hatte nie Samstags. Ein Kollege hatte aber irgendwie 14 tätig Samstags. Ich hatte Bildungswissenschaften an einem zusätzlichen Nachmittag. Dort aber dann bis 18 Uhr oder so ca.

mit 8-18 Uhr meinte ich auch, dass dies die generellen Seminarzeiten waren. Es kam dann drauf an, wann die eigenen drei Seminare lagen.

Und bei uns lag BiWiss im normalen Seminaralltag. Wir hatten üblicherweise morgens BiWiss, dann Kernseminar und anschließend 2-mal Fachseminar.

Samstags nie, bis 18 Uhr hatten Leute mit exotischen Kombis.

Beitrag von „Meer“ vom 3. Oktober 2024 00:33

[Zitat von Sissymaus](#)

Und bei uns lag BiWiss im normalen Seminaralltag. Wir hatten üblicherweise morgens BiWiss, dann Kernseminar und anschließend 2-mal Fachseminar.

Samstags nie, bis 18 Uhr hatten Leute mit exotischen Kombis.

Bei mir war es an einem anderen Tag und in einem anderen ZfsL. Weil verschiedene Bildungsgänge und ZfsLs zusammengelegt. Zu der Zeit hatte ich auch noch kein offizielles Fachseminar. Nur Kernseminar.

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 9. Oktober 2024 11:58

Ich würde gestern und heute von zwei Sek-I-Schulen für den gleichen Tag eingeladen und zwar für übermorgen. Meine Erfahrungen werde ich im Nachhinein hier eintragen. Bin sehr gespannt und aufgeregt. Erster Rückschluss ist, dass sobald man die Bewerbungen geschickt hat, sollte man sich vorbereiten, was ich auch gemacht habe.

Danke allen für die hilfreichen Kommentaren 😊

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 11. Oktober 2024 16:07

Hallo zusammen,

heute hatte ich die zwei Auswahlgespräche.

Die Fragen aus einem anderen Beitrag haben SEHR bei meiner Vorbereitung geholfen.

Für das erste Gespräch, was vor einer Auswahlkommission stattgefunden hat, hatte ich 30' Vorbereitungszeit und zwei Fragen:

1. Private und berufliche Erfahrungen mit Lehren
2. Eine Situation in einer Klasse mit 29 Kindern, die nicht so gut läuft, weil die Kinder sich nicht konzentrieren können. Einige Kinder haben Förderbedarf. Noch zwei Lehrkräfte sind im Team-Teaching da.

Das zweite Gespräch lief auf vor eine Auswahlkommission, war aber weniger strukturiert und ich hatte keine Vorbereitungszeit. Hierbei wurden mir 5 Karten als Hilfestellung gegeben, die für fünf Bereiche im Gespräch stehen sollten.

Falls ihr konkrete Fragen habt, meldet ihr euch gerne.

Liebe Grüße und schönes Wochenende!

Elena

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 21. Oktober 2024 14:14

Hallo zusammen,

hat jemand Erfahrungswerte mit der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen?

Ich würde sehr gerne dazu austauschen, da ich eine Rückmeldung aus der Bezirksregierung erhalten habe, dass das ganze Konzept meines Quereinstiegs infrage stellt.

Außerdem versuche ich aber kann nicht finden, was die TV-L während und nach einer PE wäre. Ich möchte ausdrücklich OBAS machen, auch wenn es schwieriger ist, da ich gerne die anspruchsvolle Variante der Ausbildung haben möchte und gleiche Leistungen aber auch Rechte mit meinen KollegInnen haben möchte.

Viele Grüße

Elena

Beitrag von „chemikus08“ vom 21. Oktober 2024 16:38

Zuständig ist die KMK. Email Link folgt:

<https://www.kmk.org/themen/anerken...bschluesse.html>

Beitrag von „chemikus08“ vom 21. Oktober 2024 16:46

Was PE anbelangt, verstehe ich Deine Frage so, dass Die die Eingruppierung interessiert. Diese ist vom Eingangsamt im Jeweiligen Bundesland abhängig. IN NRW ist es derzeit noch so, dass für Sek 1 und Grundschule eine Bezahlung zwischen Eg 9 und Eg 10 denkbar ist, je nachdem ob Dein Studium eher einem Bachelor oder sogar einem Master entspricht oder eher einer Berufsausbildung. Wenn Du auf einer Stelle sitzt die üblicherweise Sek 2 ist, dass ergäbe sich eine Bezahlung zwischen Eg 10 und Eg 12, je nachdem (wie oben). Ab August 2026 ist das Eingangsamt für alle Lehrämter A 13. Daher gilt für PE das zuletzt gesagte, also alles zwischen Eg 10 und 12 je nach Anerkennungsstatus Deines Abschlusses.

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 22. Oktober 2024 10:45

[Zitat von chemikus08](#)

Zuständig ist die KMK. Email Link folgt:

<https://www.kmk.org/themen/anerken...bschluesse.html>

Danke! Diesen konkreten Link hatte ich nicht. Das lese ich durch.

Da habe ich meine Zeugnisse hochgeladen und die Bewertung dauert 3 Monate! Sollte also Mitte Dezember fertig sein.

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 22. Oktober 2024 10:46

[Zitat von chemikus08](#)

Was PE anbelangt, verstehe ich Deine Frage so, dass Die die Eingruppierung interessiert. Diese ist vom Eingangsamt im Jeweiligen Bundesland abhängig. IN NRW ist es derzeit noch so, dass für Sek 1 und Grundschule eine Bezahlung zwischen Eg 9 und Eg 10 denkbar ist, je nachdem ob Dein Studium eher einem Bachelor oder sogar einem Master entspricht oder eher einer Berufsausbildung. Wenn Du auf einer Stelle sitzt die üblicherweise Sek 2 ist, dass ergäbe sich eine Bezahlung zwischen Eg 10 und Eg 12, je nachdem (wie oben). Ab August 2026 ist das Eingangsamt für alle Lehrämter A 13. Daher gilt für PE das zuletzt gesagte, also alles zwischen Eg 10 und 12 je nach Anerkennungsstatus Deines Abschlusses.

Danke!

Ich habe tatsächlich Bachelor-, Masterabschluss und eine Promotion. Also kann ich hoffen, dass ich höher gruppiert werde. Entscheidet darüber die Bezirksregierung oder hat die SL auch Einfluss drauf?

Beitrag von „chemikus08“ vom 22. Oktober 2024 11:24

Die SL hat da gar keinen Einfluss drauf. Das macht das Einteilungsbüro der Bezirksregierung.

Beitrag von „RoughBonus32392“ vom 23. Oktober 2024 07:40

Alles klar! Dankeschön